

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Orthographie der Zukunft.

(Vereinfachung für Häfeliſchüler.)

In den Berneralpen ſind einige Gesteine entdeckt worden. — Ich ſaß auf dem Rigi und ſah nur langſam vorwärts. — Es war ein Bartöl der Taraxacum, die Truppen aufzubieten. — Wenn Du in die Muſikſchule gehſt, mußt Du die Sonntagshosen anziehen. — Das Wezingen der Muſikrektion verdient eine allgemeine Tanzagung. — Die Schullerer ſollten genügender ſein, ſie haben ja ſo viele Hunztage. — Der Junzel kniete vor der heiligen Jungfrau. — Vor lauter Trunznucht iſt er monznüchtig geworden. — Der Bezal iſt aus Barzein gebaut.

Lieber Fritz! Schreibe mir bloß, biſt Du im Stadium des Studiums oder im Studium des Stadiums?
Dein Vater

Sebastian Reſtenbacher.

Briefkaſten der Redaktion.

G. T. i. P. „Die größten Schmerzen ſind's auf dieſer Erden, die ausgeweint und ausgeſchwigen werden.“ Wie viel mehr alſo ſoll man Tinte, Papier und Porto ſparen, um ſie weiter zu poſaunen. — H. Tsch. i. L. Wir haben Ihnen gerne entſprochen, weil dieſe ländliche Anſicht ſich mit einer

ſtädtiſchen, noch zutreffendern, deckt. — R. S. Nicht errathen; die richtige Geliebte ſetzt Ihnen einen ſchwarzen Kaffee vor, duſtend, wie die Moſe, ſchwarz wie die Nacht, heiß wie die Hölle und ſüß wie die Liebe. Kann ſie das nicht, dann entſagen Sie und gehen um ein Haus weiter. — J. F. i. B. Gutes iſt uns ſtets willkommen und die Zahl unſerer Mitarbeiter deßhalb eine ganz unbefchränkte. — L. N. i. O. Sämmtliche Briefe ſind angekommen und nur diejenigen mit den guten Nachrichten erwarten wir noch; Blumen nicht ausgeſchloſſen. Viel Schmeer. Grüße von Allen an Alle. — K. Sehr erſucht. — S. i. A. Zwiſchen Verſprechen und Halten iſt immer ein Unterſchied, ſogar in den Ausgemeinden. — J. S. i. Z. Recht ſäßen Dank; gef. wiederkommen. — H. i. Berl. Wir ſind ein eifriger Anhänger der Feuerbeſtattung, aber glauben deßhalb doch nicht, daß die Eulalia Bamvertuuta, weil ſie fleißig am Herd ſteht, hierüber predigen ſollte. — Spatz. Dieſen Ring haben ſie ſehr ſchlechtes Wetter gepreicht. — Jobs. Ja und wie; aber ſo verſchwiegen die Herren auch ſein wollen, wir bleiben es immer zueerſt. — G. R. Der Friſchzug in Luzern wird nächſten Sonntag (19. Februar) wiederholt. Geben Sie nur, ſehr hüßſch. — M. i. Pf. Die literariſche Anzeige erbalten, Dank. — „Wiſcher“. Es hat Alles ſeine Grenze. — Orion. Wenn das erſte Grün am Baum ſich zeigt. — J. i. S. Brieflich. — E. H. i. A. Zu viel Rühmen ſchmälert den Ruhm. Immerhin Dank. — H. R. i. V. Ja wohl, das iſt ja ganz gut. — H. K. i. R. D. Schaaagt. — A. A. Der Unterſchied zwiſchen Schiller und Goethe? Da iſt er: „Was kimmerts mich, daß Du mich liebeſt“, ſagt Goethe, der vornehmere, und: „Was kimmerts Dich, daß ich Dich liebe“ Schiller, der beſcheidene. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.**

Mein
Bureau
befindet ſich mit dem 16. Februar 1888 in meiner nunmehrigen Wohnung, im Gebäude der Tit. **Schweiz. Kreditanſtalt** (Eingang Paradeplatz und Bahnhofſtraße Nro. 23). (46)
Zürich, 14. Februar 1888.
A. Stroheker, Advokat.

Dampfbrennerei und Liqueursfabrik
Kübler & Romang, Travers (Kt. Neuchâtel.)
Grosses Ehren-Diplom Paris 1886/1887, Zürich 1883 und 1885, Antwerpen 1885.

Spezialitäten in Extrait d'Absinthe, Kirsch, Enzian und Wachholder. Feinster Turiner Vermouth. Ausgezeichnete Himbeer-, Grenadine-, Punsch-, Gummi- und Capillaire-Syrup. Feine süsse Liqueurs. Aechte Chartreuses. Grosses Lager in Cognac und Cognac fine Champagne. Rhum Jamaica, Malaga, Madeira und Marsala nur in Ia-Waaren. (23)



Aechte bayerische Hochlands - Joppe
für Mk. 10. --

in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten, versende ich gegen Nachnahme in alle Länder.

Wasserdichte Tegernseer Wettermäntel
Mk. 12. 50.

Loden-Kaiser-Wettermäntel
Mk. 20 bis 30.

Loden-Jagd- u. Touristenhüte
Mk. 3 bis 5.

Illustrirte Preis-Courante mit Lodenmustern und Maassanleitung versende gratis und franko. (43-26)

Hermann Scherrer, München.
Herren - Garderobe - Versandt.
Neuhäuserstrasse, 3.

Kirschwasser,

1884er,

aus bester Qualität Kirschen, ohne irgend welchen Zusatz von Sprit oder anderen Ingredienzen, unter möglichst niedriger Temperatur destillirt, liefert franko Cham in

Flaschen à 1 Liter zu Fr. 5. — } per Liter.
Strohflaschen von 20 à 25 Liter » » 4. — }

Geo. H. Page, Cham

(Schweiz).

Zu verkaufen.

Auf Abbruch: Das Gebäude zum

Floratheater zum Pfauen, Zeltweg, Zürich.

Sehr solide Konstruktion und Ziegel-Bedachung, ca. 30 Meter lang und 14 Meter breit; dienlich für eine Wirthschafts-, Theater- und Konzert-Halle, sowie für eine Turnhalle oder auch für einen Holzhändler oder Fuhrhalter, zu sehr billigem Preis. (47)

Hürlimann, Pfauen.

HOTEL HABIS

Küche und Keller
vorzüglich.
Prompte Bedienung.

Gut und schön eingerichtet.
Zimmerpreise: 2 - 4 Fr.
Service compris

Beim Bahnhof, ZÜRICH.



Gratis
und (31-6)
Franko

versendet die Firma
J. C. Schmidt,
Erfurt

(Telegr.-Adr.: Blumenschmidt)
ihren mit 500 Illustrationen
und Buntdruck, nebst 1000
Anweisungen versehenen

**Samen- und
Pflanzen-
Katalog.**

Mündliche und schriftliche Konsultationen erteilt die Bergfeld'sche **Privat-Poliklinik** Zürich und Schwanden-Glarus (ärztl. Leitung durch eidg. dipl. Arzt). Spezialfach: Geschlechts-, Haut- u. Magenleiden u. s. w. Massenhafte Heilungsberichte über vorstehende und viele andere Krankheiten, sowie Fragebogen etc. erhält Jeder gratis. Sprechstunden in Zürich (Schützengasse 22) von 9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr, in Schwanden nur an Sonntagen. (45)

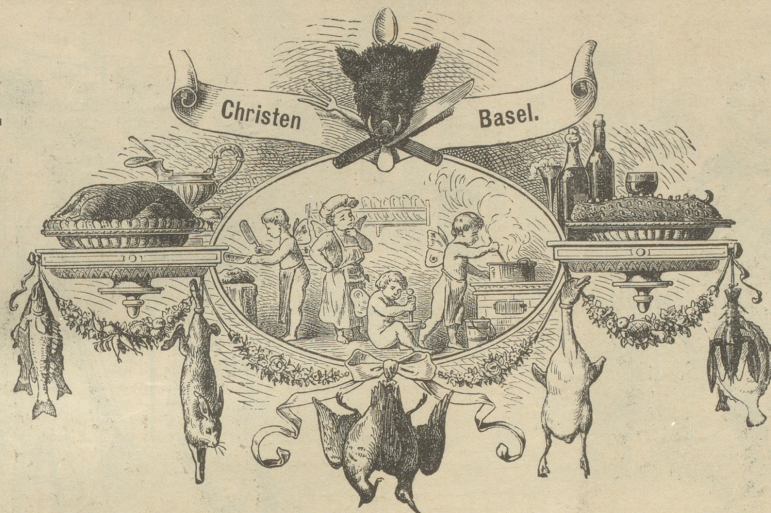
36 ff. Bilder Vis. statt 3 M. nur 2 Fr. i. Marken. Katalog gratis und frko. 34 Literaturbureau Z. 3, Hanau.

Notiz für alle Stände:

Kurse für Schönschreiben
Correspondenz & kauf. Rechnen
einfache & doppelte
Buchhaltung
J. C. KRADOLFER
Kalligraph ZÜRICH
Schriftexperten.
Kurse gegen Schreibkrampf
Ausführung v. Diplomen Urkunden,
Affischen, Adressen, Autographien.

Gewissenhafte und schnelle Bedienung.
(H 678 Z) Billigste Preise. (48)
Bureau: Werdmühlegasse, 14, 11.

Feine Flaschen-Weine und Liqueurs.



Verschiedene Champagner-Weine.

Feinster Winter-Rheinsalm	per Kilo	4.80	Junges Wildschwein (Ziener)	per Kilo	2.20
Feinste Turbots		3.30	Wildschwein (Bug)		1.50
Soles		3.30	Junge Wildschweine, 20-30 Kos. schwer		
Zander		2. —		per Kilo	2.20
Hecht		2. —	Feinste Fasane	per Stück 6. — u. 7. —	
Raie		1.60	Birkhahnen	per Stück	2.30
Schellfisch		1. —	Rebhühner		1.90
Merlans		1.40	Schneehühner		1.70
Maquereaux		3. —	Haselhühner		1.65
Lebende Edelkrebse	per 100	12. — bis 30. —	Wildenten, schöne, grosse,		3.50
Frische Crevettes	per 1/4 Kilo	3. —	Wachteln		1.25
Austern, Ostender, in Kisten			Bresse-Gänse	per Kilo	2. —
von 500 Stück, per Kiste		33. —			
Austern	per 100	7. —	Sind sehr billig und vorteilhaft.		
Grosse Austern, Marennes	per 100	12. —	Prima Welschhahnen	per Kilo	2. —
Langoustes	per Stück 6. — bis 12. —		Pa. grosse Poularden, franz.		2.70
Ganze Reh	per Kilo	2.50	Pa. mittlere Poularden, franz. p. Ko.		2.70
Rehshlegel und Rehziemer p. Stück	10. — bis 13. —		Extra grosse schöne Enten	per Kilo	2.50
Rehbügli	per Kilo	1.40	Prima grosse Bresse-Tauben	per Stück	1.25
Junges Wildschwein (Schlegel)	per Kilo	2.20			

E. CHRISTEN, Engros-Versandgeschäft, BASEL.

Telephon. — Telegramm-Adresse: Christen Basel.

Sämtliche Artikel franko bei einer Bestellung, welche brutto 50 Kilogr. wiegt.

Ein tüchtiger Mann in den besten Jahren, gelernter Koch, in allen Gebieten des Hotel- und Wirthschaftswesen praktisch erfahren, sucht Familienverhältnisse halber baldigst Engagement als **Gerant** oder irgend Vertrauensstelle in einem grössern Geschäfte. Beste Referenzen. Gefl. Offerten sind erbeten unter Chiffre H 617 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich. (42)

Vorzüglichste Qualität.

Sprüngli's

PULVER-CHOCOLADE

Bequemste Zubereitung.

Xylographie

S. Fischer

ZÜRICH

RIESBACH

DIPLOM DER LANDESAUSSTELLUNG ZÜRICH

Hôtels, Fabriketablissemments, Kataloge in feinsten Ausführung. Mässige Preise. Prompte Lieferung. Galvan. Clichés. (44-3)

Bruchleidende

finden Rath und Hilfe durch das Schriftchen: „Die Unterleibsbrüche und ihre Heilung, ein Rathgeber für Bruchleidende“, welches gratis und franko durch die Buchhandlung von J. Wirz in Grüningen zu beziehen ist. (16-26)

Clichés

Orzschmitte

Jeder Art für Handel & Industrie werden als Spezialität rasch, gut und preiswürdig erstellt von der Artistischen Anstalt von **Orell Jüssli & Co.** im „Bären“ in Zürich.

Gratis u. franko erhält man durch die Buchhandlung von J. Wirz in Grüningen die Broschüre: **Die Unterleibsbrüche** und ihre Heilung ein Rathgeber für Bruchleidende.

Der beste Beweis

für ihre Güte ist der grosse Absatz meiner tadellosen, unzerreissbaren und hoch-eleganten, aus einem Stücke gefertigten (7-26)

Seehundleder-Portemonnaies



m. patent. Sicherheitsschloss, Zahltasche u. Goldverschluss. Für Herren und Damen per Stück Fr. 4.50 franko Nachnahme oder Marken.

Dieselben, in garantirt echt Luchtenleder Fr. 5.50 franko. Bei Nichtkonvenienz Zurücknahme.

Arthur Weder, St. Gallen.

Kranken,

welche an Magen- und Darmleiden, Bandwurm, Lungen-, Kehlkopf- und Herzkrankheiten, Schwindelsucht, Unterleibskrankheiten, Blasenleiden, Hautkrankheiten, Drüsenleiden, Kropf, Augen-, Ohren- und Nasenleiden, Gicht, Rheumatismus, Rückenmarks- und Nervenleiden, Frauen-Krankheiten, Bleichsucht leiden, ist das Schriftchen:

Behandlung und Heilung

von **Krankheiten**

ein Rathgeber für alle Leidende zu empfehlen. Kostenlos zu beziehen durch die Buchhandlungen von A. Niederhäuser in Grethen und L. Magg in Kreuzlingen. (14-26)

Sicher und schnell ist die Wirkung der aus der sehr heilsamen **Spitzwegerich-Pflanze** hergestellten und überall hochgeschätzten **Spitzwegerich-Bonbons**

v. Victor Schmidt u. Söhne, WIEN,

bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrhen etc. — General-dépôt für die Schweiz: Huber'sche Apotheke von A. Büttner in Basel. (H 4480 Q) (214-7)

Zu haben in allen grösseren Apotheken der Schweiz.

Trunksucht.

Dass durch die briefliche Behandlung und unschädlichen Mittel der Heilanstalt für **Trunksucht** in Glarus Patienten mit und ohne Wissen geheilt wurden, bezeugen:

- Frau Furrer, Wasen, Kt. Bern.
- F. Schneeberger, Biel.
- F. Dom. Walther, Courchapois
- G. Krähenbühl, Weid bei Schönenwerd
- Frd. Tschanz, Röttenbach, Bern.
- Frau Simmendingen, Lehrers-Ringingen.

Garantie. Halbe Kosten nach Heilung. Zeugnisse, Prospekt, Fragebogen gratis! 18-52

Adresse: Heilanstalt für Trunksucht, Glarus.